

Zertifikatslehrgang Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum

Der Zertifikatslehrgang ist speziell für Bäuerinnen und Frauen konzipiert, die sich eventuell in öffentlichen Gremien (Landwirtschaftskammer, der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen, agrarische Verbände und Vereine in ihrer Region oder Gemeinde, etc.) engagieren möchten.

Das Bildungsziel des bundesweiten Zertifikatslehrgangs liegt in der Kompetenzvermittlung für ein professionelles Engagement. Er dient aber prinzipiell der persönlichen Weiterentwicklung und Festigung der Kompetenzen für öffentliches Auftreten.

Absolventinnen können ihre Interessen wirkungsvoller vertreten und ihr kreatives und innovatives Potential für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum besser ein – und durchsetzen. Öffentliche Diskussion über agrarische Themen können effizienter mitgestaltet werden. Die Position in landwirtschaftlichen Netzwerken wird gestärkt und das Erreichen gemeinsamer Ziele erleichtert.

Lehrgangsinhalt

Persönlichkeitsbildung, Agrarpolitik und Agrarwirtschaft, Grundlagenwissen zur Öffentlichkeitsarbeit, Stärkung der Führungskompetenz, Exkursion ins Parlament nach Wien, Fakultativ: Studienreise nach Brüssel

Zielgruppe

Zielgruppe sind bereits aktive Funktionärinnen und alle am Thema interessierten Frauen im ländlichen Raum.

Kursdauer: 5 x 2 Tage inkl. Exkursion in Wien + Studienreise nach Brüssel (freiwillig)

Kursbeitrag: auf Anfrage

Kursstart: auf Anfrage

Ort: vorrangig LK Eisenstadt, optional auch außerhalb

Auskunft und Anmeldung

Dipl.Päd.Ing. Friederike Schmitl - ZAM Projektleitung Burgenland

Burgenländ. Landwirtschaftskammer,

Abt. IV Betriebswesen

Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt,

Tel.: +43 2682 702403 Fax: +43 2682 702490

E-Mail: friederike.schmitl@lk-bgld.at